

**Kathol. theolog. Novität!**

[Z] Soeben erschienen:

**Predigten**  
für die  
**Feste des Herrn**von  
**Dr. Philipp Hammer,**  
Dechant.

Erste Abteilung,

enthaltend Predigten für Weihnachten, Neujahr, Epiphanie und Namen-Jesu-Fest.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

355 S. gr. 8°. Preis brosch. M 3.20 ord.,  
M 2.40 netto, M 2.13 bar, gebunden in  
Halbfranz M 4.50 ord., M 3.38 netto.  
— Freieigemplare 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.****Jüdische Kochbücher!**  
**Kochbuch für israel. Frauen**von  
**Rebekka Wolf,** geb. Heinemann.  
12. Aufl. in eleg. Lwdbd.  
Preis M 3.50 ord., M 2.40 bar u. 13/12.**Ausführliches Kochbuch**  
**für die einfache u. feine jüd. Küche**von  
**Marie Elsasser.**  
926 Seiten.  
— 3759 Recepte. —  
= Kochkunstausstellung Frankfurt  
a. M. 1905: Goldene Medaille. =  
Eleg. Lwdbd. Preis M 7.— ord.,  
M 5.25 netto, M 4.90 bar u. 11/10.  
Auslieferung auch bei den Barsortimentern.  
Frankfurt a/M.**J. Kauffmann,** Verlag.**Künftig erscheinende Bücher.****Wilh. Hiemesch,** Kronstadt-Brassó.[Z]  
**Karpaten, Die.** Halbmonatschrift,  
erscheint vom 1. Oktober an in vor-  
nehmer Ausstattung, jedes Heft illu-  
striert. Preis vierteljährlich M 3.40 ord.Sie will die Kultur der in Ungarn  
lebenden Deutschen (Sachsen), der Ungarn  
und Rumänen widerspiegeln und umfaßt,  
mit Ausschluß der Politik, alle Gebiete. Sie  
will einerseits zeigen, was diese Völker in  
der Vergangenheit geleistet haben und heute  
leisten, sie will andererseits aber auch das  
Beste, was an Kulturwerten im Ausland  
(namentlich in Deutschland und Österreich)  
geleistet wird, bei uns bekannt machen.**A. Hartleben's Verlag.**

[Z] Demnächst erscheinen:

**Deutsches Wunschbuch.**Die schönsten Glückwünsche  
guter deutscher Knaben und Mädchen  
für ihre Lieben.

Gesammelt von

**Julius Barsche.**

9 Bogen. Oktav. Geh. 1 M 50 J. Geb. — nur fest — 2 M 25 J.

In seiner jahrzehntelangen Lehrtätigkeit hatte der Verfasser dieses vorzüglichen  
Buches oft Gelegenheit, die Kinder bei der Auswahl von Glückwünschen zu beobachten,  
und machte hierbei die Erfahrung, daß es nur wenige Lieblinge sind, die vor den Augen  
der Kleinen, aber strengen Beurteiler Gnade finden; die Mehrzahl der Wünsche bleibt  
ungesagt, teils weil ihre Verse zu holprig sind und deshalb nicht ansprechen, teils weil  
Inhalt und Sinn dem kindlichen Geiste und Gemüte nicht entsprechen.Wer sollte da besser Wandel schaffen können als der Lehrer, der infolge seiner  
innigen Beziehungen zur Jugend die Regungen und Bedürfnisse der kleinen Herzen (nebst  
der Mutter) am besten nachzufühlen vermag und daher leichter als der Fernerstehende  
imstande sein wird, so wie es hier geschah, nur solche Wünsche auszuwählen, welche  
den ungelünstelten, ursprünglichen Gefühlen des Kindesalters entgegenkommen und nichts  
Geziertes oder Fremdartiges enthalten!**Der Mann von Welt.**Grundsätze und Regeln  
des Anstandes, der feinen Lebensart und der wahren Höflichkeit  
für die verschiedenen Verhältnisse der Gesellschaft.

Von

**J. G. Wenzel.**Fünfzehnte  
nach den Anschauungen und Sitten der Gegenwart umgearbeitete und  
vermehrte Auflage.

12 Bogen. Oktav. Geh. 1 M 20 J. Geb. — nur fest — 2 M 25 J.

Wenn ein Werk wie das vorliegende zum fünfzehnten Male in die Welt tritt, so  
ist wohl damit der Beweis geliefert, daß es der Bestimmung, der sein Inhalt diene,  
gut entsprochen hat. In keiner Hinsicht ist das Publikum so feinfühlig als in bezug auf  
Bücher. Nicht die augenblickliche Strömung, nicht der Name des Verfassers, nicht die  
Tätigkeit des Verlegers sichern den dauernden Erfolg, sondern einzig und allein der  
Wert seines Inhaltes.Die Grundsätze und Regeln des Anstandes, der feinen Lebensart und der wahren  
Höflichkeit für die verschiedenen Verhältnisse der Gesellschaft sind nicht feststehend, sondern  
unterliegen größtenteils der Mode und den Gewohnheiten der Zeit, wenn auch gewisse  
Grundgesetze der wohlstandigen Umgangsform in jeder Epoche ziemlich gleich ge-  
blieben sind.Wenn wir nun die fünfzehnte, nach den Anschauungen und Sitten der Gegen-  
wart umgearbeitete und vermehrte Auflage dieses Werkes der Öffentlichkeit übergeben,  
so geschieht es in der festen Überzeugung, daß auch die heutige Generation sich gerne  
eines Buches bedienen wird, dessen Inhalt schon lange Zeit hindurch als mustergültig  
betrachtet wurde und das sich bemüht, modern zu sein, ohne die Überlieferungen der  
„guten, alten Zeit“ zu mißachten und in ihrer Anwendung auch für die Gegenwart  
zu beschränken.

Wollen Sie gütigst verlangen.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**